

# Quilt- & Textilkunst

# PATCHWORK

## PROFESSIONAL

02/2020

# 81 Quilts

Beeindruckend & spektakulär

Aktuelle Informationen rund um das Thema Patchwork und Quilten

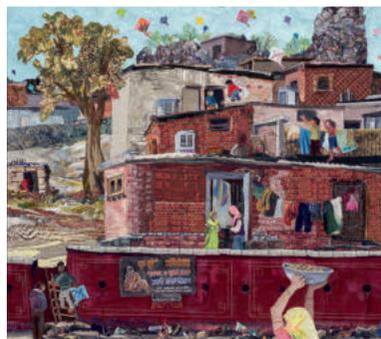
kreative Projekte & Workshops • Interessante Techniken zum Experimentieren

**TRUDY KLEINSTEIN**  
Quilts, die die Seele berühren

**CLOTH IN COMMON**  
Die internationale Quiltgruppe stellt sich vor



**Amy Meissner** und das „Inheritance Project“



**Susan Polansky** Quilts, die Geschichten erzählen



**Susie Koren** Malen und Färben mit Erdpigmenten

# Kreativität hat einen Namen

## Patchwork



Alle aktuellen Hefte,  
 schneller Versand - ab 20 €  
 versandkostenfrei - Einfache und  
 sichere Zahlung. Bestellen Sie unter:  
**partnermedienstore.de**

## Häkeln und Stricken



## Nähen und Selber machen



## ... und vieles mehr



Auf dem Laufenden bleiben unter:

- Facebook: facebook.com/vermadelt
- Instagram: vermadelt\_zugenaecht
- Pinterest: pinterest.de/vermadelt\_zugenaecht

Kontaktieren Sie uns gerne unter:  
 E-Mail: [info@partnermedienverlag.de](mailto:info@partnermedienverlag.de)  
 Internet: [www.partnermedienstore.de](http://www.partnermedienstore.de)

**PARTNER**  
 MEDIEN VERLAGS- UND  
 BETEILIGUNGS GMBH

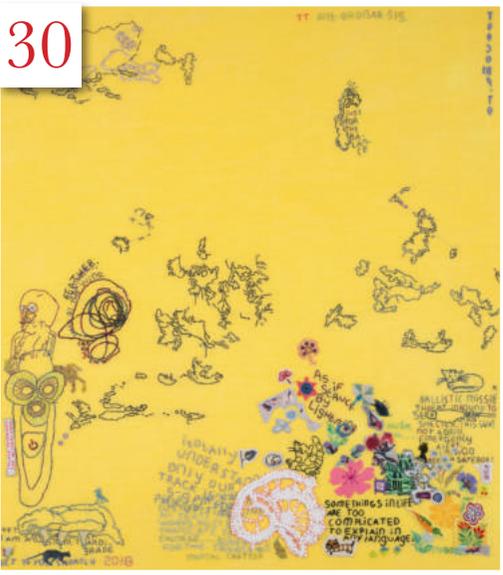
14



38



30



6



60



44



# INHALT

## INTERVIEWS & PORTRÄTS

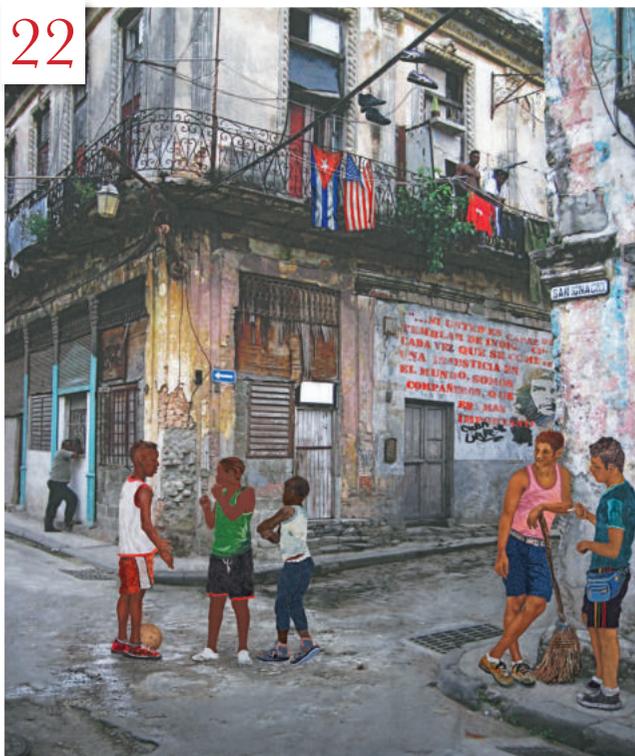
- 6** Amy Meissner  
Verhilft unvollendeten Handarbeiten zu neuem Glanz
- 14** Trudy Kleinstein  
Quilts, die die Seele berühren
- 22** Susan Polansky  
Die „Magie“ der Kunst sind Inhalte und Emotionen
- 30 Mein Lieblingsquilt  
„Feathers“ von Tilleke Schwarz
- 32** Susie Koren  
Malen und Färben mit Erdpigmenten
- 38** Cloth in Common  
Die internationale Textilkunstgruppe stellt sich vor
- 44 Christina Cameli  
Mit Stoffresten frei arbeiten
- 52 Kit Vincent  
Wenn man es malen kann, kann man es auch quilten?
- 64 Den eigenen Weg finden  
Vorbericht zur Ausstellung von Haus 18  
Die Masterclass von Britta Ankenbauer
- 76 Kathy Kinsella  
Textile Kunst aus dem Garten

## PROJEKTE, TIPPS & WORKSHOPS

- 20 Shape up Teil-03  
Sew Along von Anke Wechsung
- 60 Dancing Piñatas  
Von Sandra Zavaleta

## RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 49 Neues von der NADELWELT
- 50 Leserforum
- 58 Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe
- 69 Impressum
- 70 Termine
- 72 News
- 83 Vorschau



 Titelthema in Rot

Titelbild: Trudy Kleinstein, *Farbenspiel*



**NEU 6 AUSGABEN +  
HOCHWERTIGE PRÄMIE**

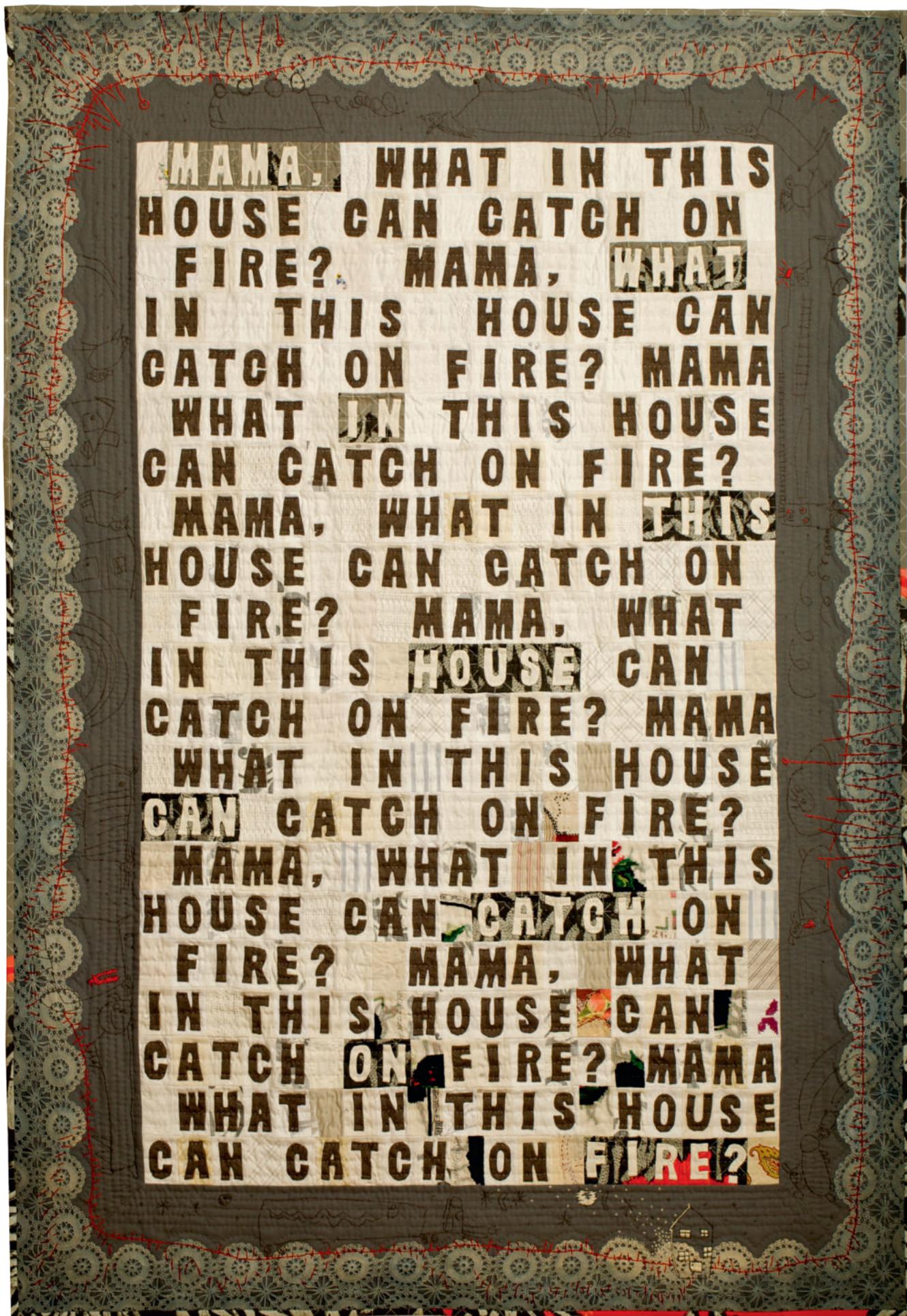
Bestellen Sie das Patchwork Professional im Abonnement – inklusive Sparvorteil! Mehr Infos dazu auf Seite 79.



Fotos: Brian Adams

**Materfamilias**, 75 x 85 Inch

Unvollendete Quiltkomponenten und Stickereien, Vintage-Deckchen, Wolle, Seidenorganza, Steine.  
Maschinengenäht, handbestickt, handgequiltet.



Spontaneous Combustion, 54 x 77 Inch

Wolle, Baumwolle, altes Leinen. Mit der Maschine genäht, handbestickt und -appliziert.





**River**, 36 ½ x 20 x 10 Inch

Tisch- und Bettwäsche aus Leinen, Deckchen und Stickereien, Seide, Organza, Baumwolle und Wolle.

Mit der Maschine zusammengenäht, von Hand bestickt und gequiltet.

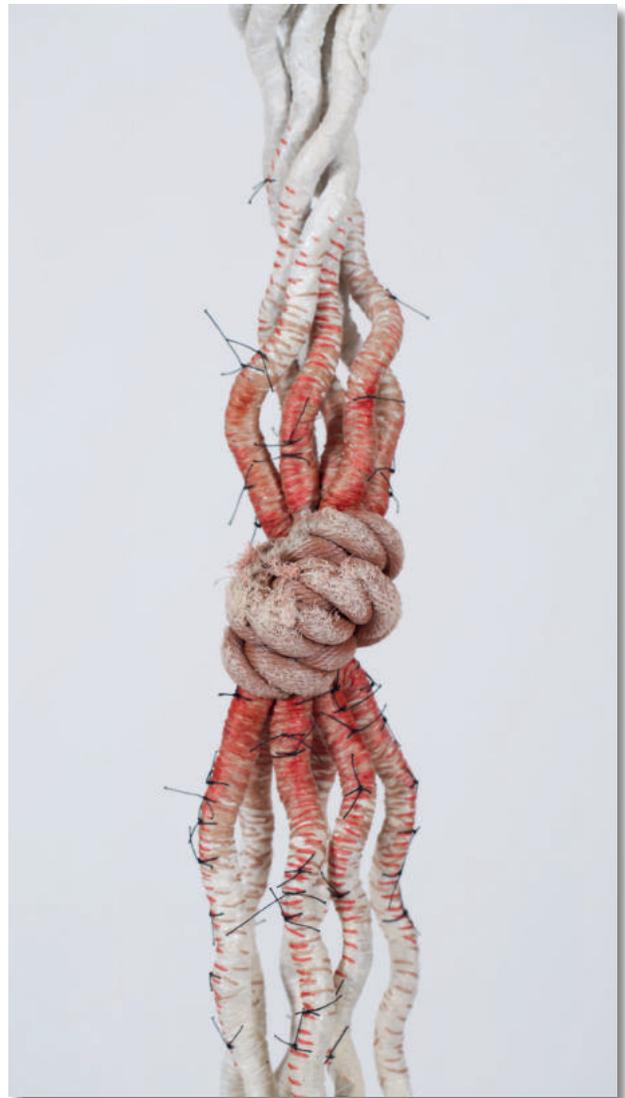
Dieser Quilt dokumentiert den verschwindenden Menstruationszyklus der Künstlerin von Januar 2010 bis Februar 2018.

**präsentiert und Du Dich mit diesem Quilt sehr verbunden fühlst, warum?**

Ja, das stimmt, in „Spontaneous Combustion“, aber auch „Fatigue Threshold“ finde ich mich wieder. Das Thema beider Arbeiten spiegelt die gefühlvolle Arbeit von Frauen und insbesondere Müttern wider. In unserer Gesellschaft werden immer noch die von Frauen gefertigten Handarbeiten nicht als Kunst anerkannt. Material für beide Quilts waren angefangene und nicht vollendete Handarbeiten, wie Quiltblöcke, Stickereien und Häkelarbeiten. Für die meisten Menschen, die nichts von der Materie verstehen, werden solche Schätze gerne zum Beispiel nach dem Tod der Macherin weggeworfen. In beiden Arbeiten stehen sich wiederholende Texte, die als wortgetreue Monotonie aufgefasst werden sollen, die die Plackerei von Haushalt und Muttersein widerspiegeln sollen gegenüber. Die Wiederholung erzeugt einen dunklen, manischen Unterton, der im Kontrast zu der ursprünglichen Absicht der Materialien steht, das Haus zu verschönern.

**Auch Deine neusten Arbeiten beschäftigen sich mit „Frauenthemen“.**

Ja, das stimmt, meine aktuellen Arbeiten beschäftigen sich intensiv mit Geburt und Muttersein, beides Themen, die in der Literatur und der Kunst übersehen und diffamiert werden. Die Hormone verändern das Gehirn von Frauen während und nach einer Schwangerschaft enorm, aber dies wird kaum wahrgenommen, geschweige denn wissenschaftlich untersucht. Wir werden einfühlsamer, spontaner, durchsetzungsfähiger oder, mit anderen Worten, wir sind nach einer solchen Veränderung unseres Gehirns einfach „multitaskingfähiger“. Wird dies von unserem Umfeld gewürdigt? Nein, wenn es überhaupt jemandem auffällt, wird es mit Aussagen wie „Mommy Brain“ verunglimpft. Wir sollten dies lieber feiern und würdigen, denn nur durch diese Veränderung ist es der Menschheit möglich zu überleben. Man sieht nur, dass wir manchmal etwas abgelenkt sind, manchmal auch wütend werden, nicht mehr die Person sind, die wir einmal waren. Das macht mir Angst. Ich bin gerade dabei, dieses Mienenfeld zu erkunden und eine Arbeit zu schaffen, die die Schwangerschaft und das Muttersein in der heutigen Zeit enthüllt. Schauen wir, wohin mich meine Reise führen wird.



**Birth Rope**, 77 x 24 x 24 Inch (Detail)

Ein altes Schiffstau, Seidenorganza, altes Zierdeckchen, Acrylfarbe und Garne.

Dieses frei hängende Seil symbolisiert die schwere Arbeit während einer Geburt. Das Tau ein Relikt – möglicherweise ein Werkzeug einer Hebamme oder die Folge eines Traumas – als Symbol für einen wörtlichen und emotionalen Zustand ohne Anker. Es hat sowohl eine glatte Oberfläche als auch eine stark abgenutzte. Schön und schrecklich zugleich.



**River**, Detail



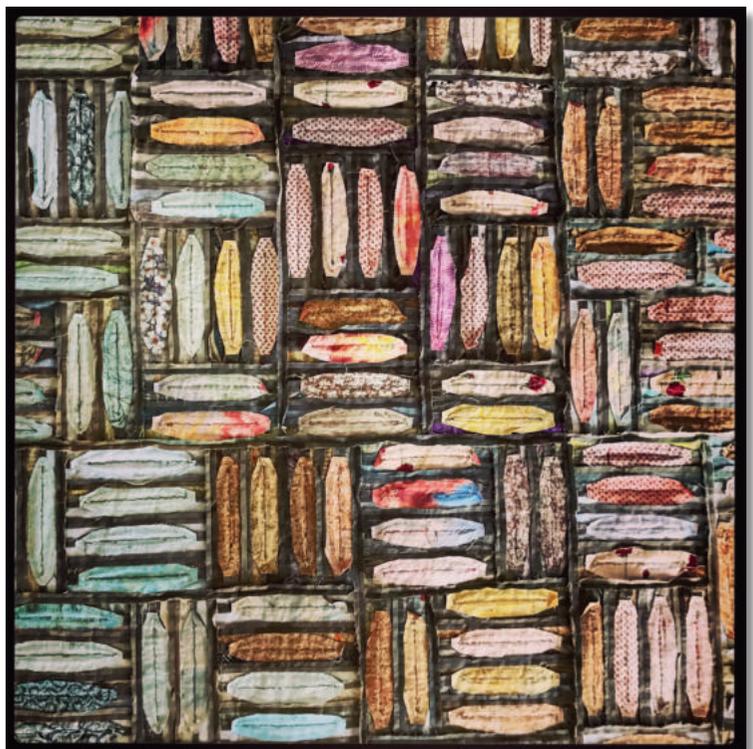
**Mehr Informationen über Amy Meissner und ihre Arbeiten finden Sie hier:**

[www.amymeissner.com](http://www.amymeissner.com)



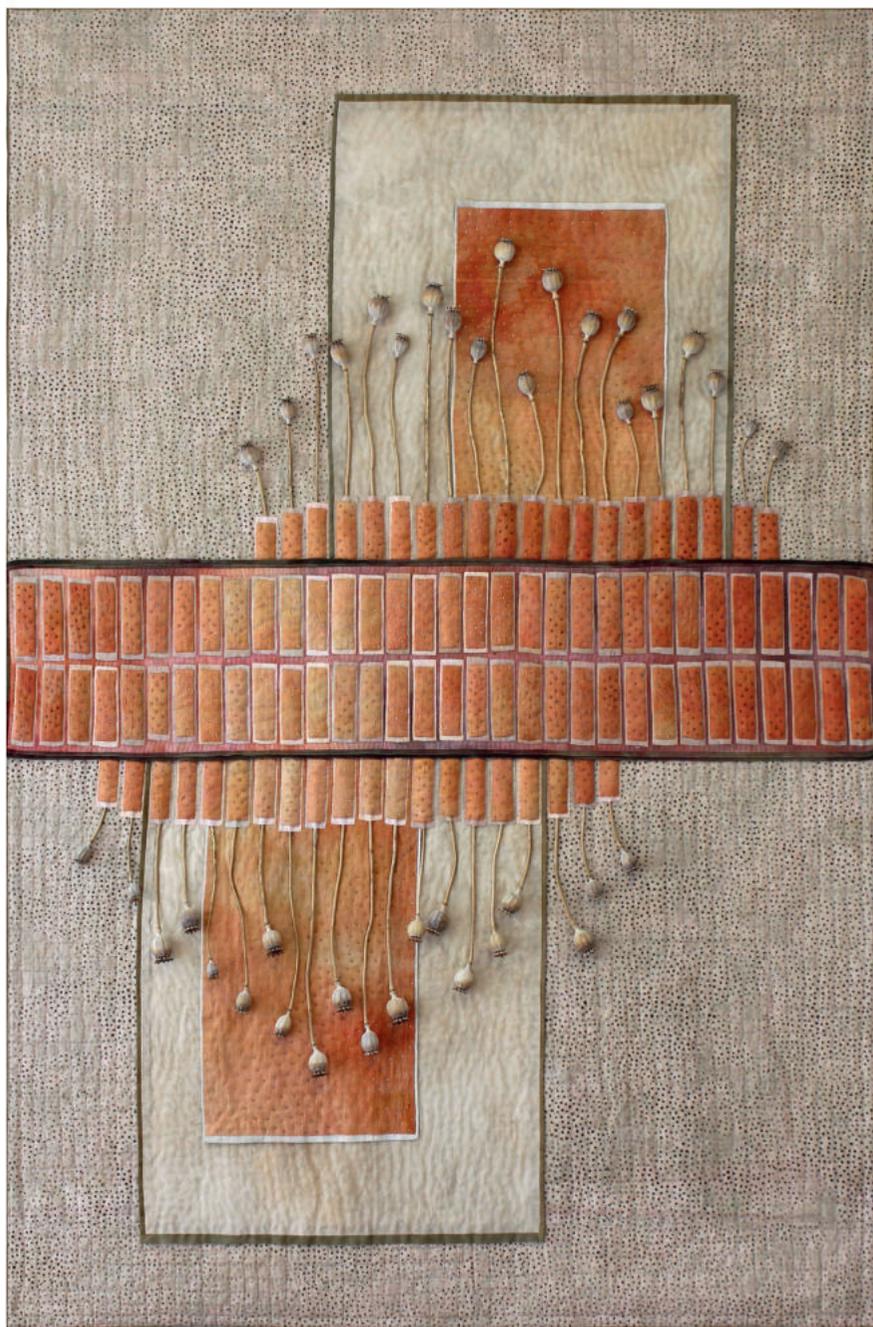
**Trauer und Hoffnung**, 2016 – 2019, 117 x 252 cm, Detail

Was macht man mit den vielen Patchworkstoffen, die sich im Laufe der Jahre angesammelt haben? Ich habe sie für die Vorderseite dieses Quilts mit Acrylfarben gefärbt. Dadurch habe ich viele braune, rotbraune und türkisfarbene Stoffe erhalten – und die Rückseite bleibt bunt (siehe Foto unten rechts). Die einzelnen Teile wurden mit der Maschine und von Hand zusammengenäht und mit ganz unterschiedlichen Stickgarnen in verschiedenen Farben und Materialien von Hand bestickt.





Steinmauern, die uns überdauern, 2007, Detail



Mohn, 2014, 100 x 152 cm

**Zu welchen Themen bieten Sie Kurse an? Wer kann teilnehmen?**

Mein Kursangebot richtet sich generell an alle, die Freude an der Handarbeit haben, offen sind für Neues und die Kreativität lieben, ganz egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Ich möchte gerne das kreative Potenzial des Einzelnen fördern und den Umgang mit Farben und Formen lehren. Das ist das, was ich gerne meinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in meinen Kursen weitergeben möchte. Je nach Kursdauer lernen wir die Grundbegriffe des jeweiligen Themas kennen und vertiefen sie in Ruhe. Die (Wieder-)Entdeckung der Langsamkeit ist ein Abenteuer, zu dem ich meine Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich einlade.

Meine Kurse widmen sich natürlich hauptsächlich dem Handnähen, Handapplizieren und Sticken. Mit einfachen Blütenformen lassen sich beispielsweise ganz wunderbare Quilts und Miniaturarbeiten wie Bilder, Buchhüllen oder Verzierungen für Taschen herstellen. So nähen wir verschiedene Blüten- und Blattformen und lernen die vielfältigen Anordnungen dieser einzelnen Teile kennen. Die Blüten lassen sich anschließend noch mit Stickstichen, Perlen etc. verzieren. Auch mit Gräsern als Motiv entstehen kleine textile Kunstwerke. Dabei arbeiten wir mit ganz verschiedenen Stickgarnen und Stoffen wie Baumwolle, Seide, Leinen oder auch Chiffon.

Für Quiltgruppen biete ich Tageskurse zu frei wählbaren Themen an, unterrichte mehrmals im Jahr auf Quiltfestivals und gebe Einzelstunden. Die beliebte 5-tägige Quiltwoche, die ich gemeinsam mit Edith unter dem Motto „In den Bergen quilten und entspannen“ organisiere, findet wieder vom 5. bis 11. Juli 2020 in Samnaun statt.

**Sie stellen auch regelmäßig Ihre Arbeiten aus und beteiligen sich sehr erfolgreich an internationalen Wettbewerben. Was erleben Sie dabei?**

Meine erste Einzelausstellung vor 20 Jahren war natürlich ein besonderes Erlebnis und wird mir immer in Erinnerung bleiben. Die Preise, die ich im Ausland gewonnen habe, haben mich immer wieder darin bestärkt, dass ich auf dem richtigen künstlerischen Weg bin, ohne irgendwelchen Trends zu folgen und überall präsent zu sein. So gewann ich 2003 beim 9. Carrefour Européen du Patchwork in Sainte Marie aux Mines gleich zwei Preise für meinen Beitrag – und ich war völlig überrascht darüber. Meist ist es so, dass die Arbeiten, von denen ich persönlich nicht ganz überzeugt bin, beim Publikum und den Juroren besser ankommen als die, für die ich mich begeistern kann. Ein besonders schönes Erlebnis hatte ich 2015 in Sainte Marie aux Mines. Für diese Ausstellung hatte ich drei Jahre lang gearbeitet und zu jedem Quilt ein Gedicht verfasst und auf große Leinenstoffe gestickt. Eine Frau schrieb in mein Gästebuch: „Quilts, die die Seele berühren.“ Ein schöneres Kompliment konnte ich nicht bekommen!

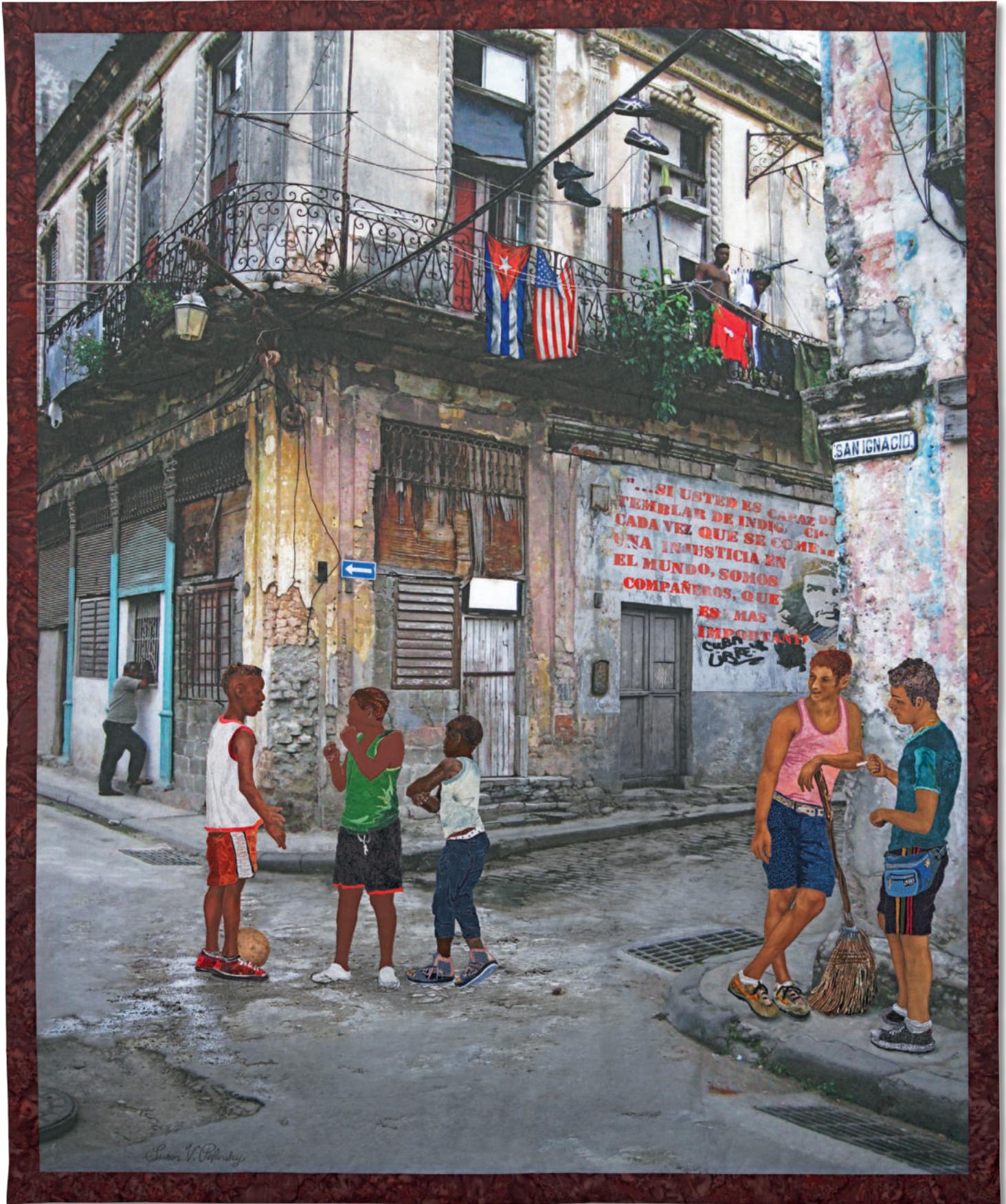


Foto: IMAGE-TEC

Los Compañeros, 60 x 48 Inch

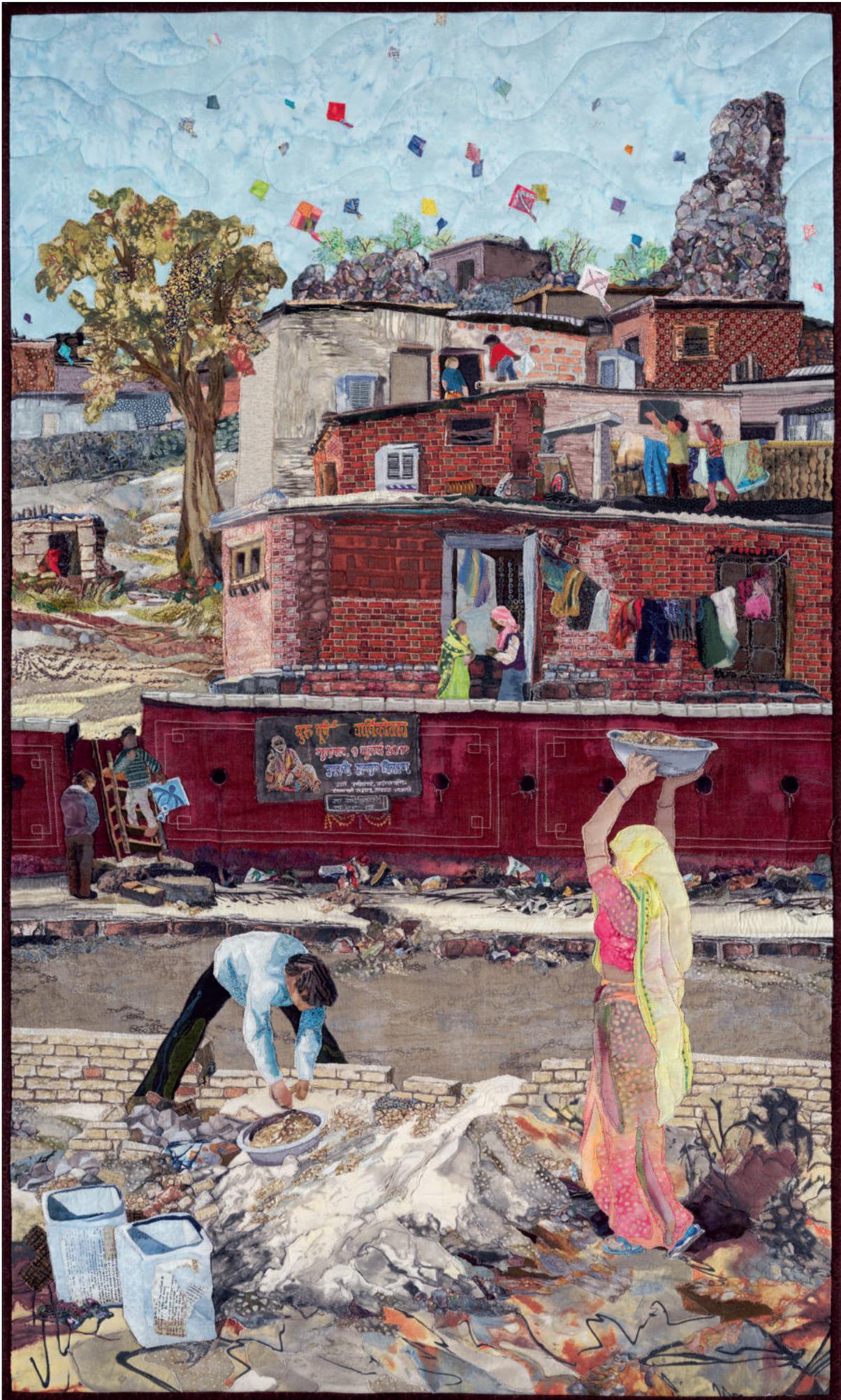
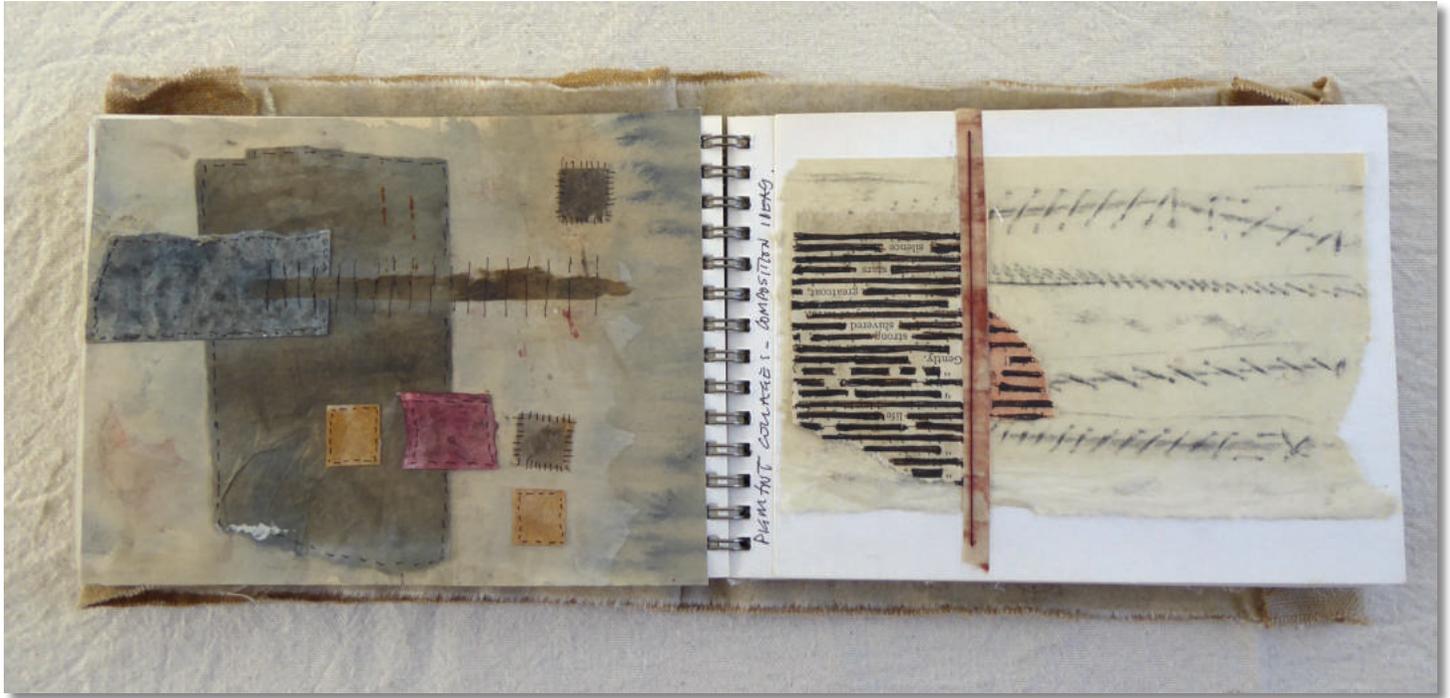


Foto: Boston Photo Imaging

An Ordinary Day, 50 x 30 Inch

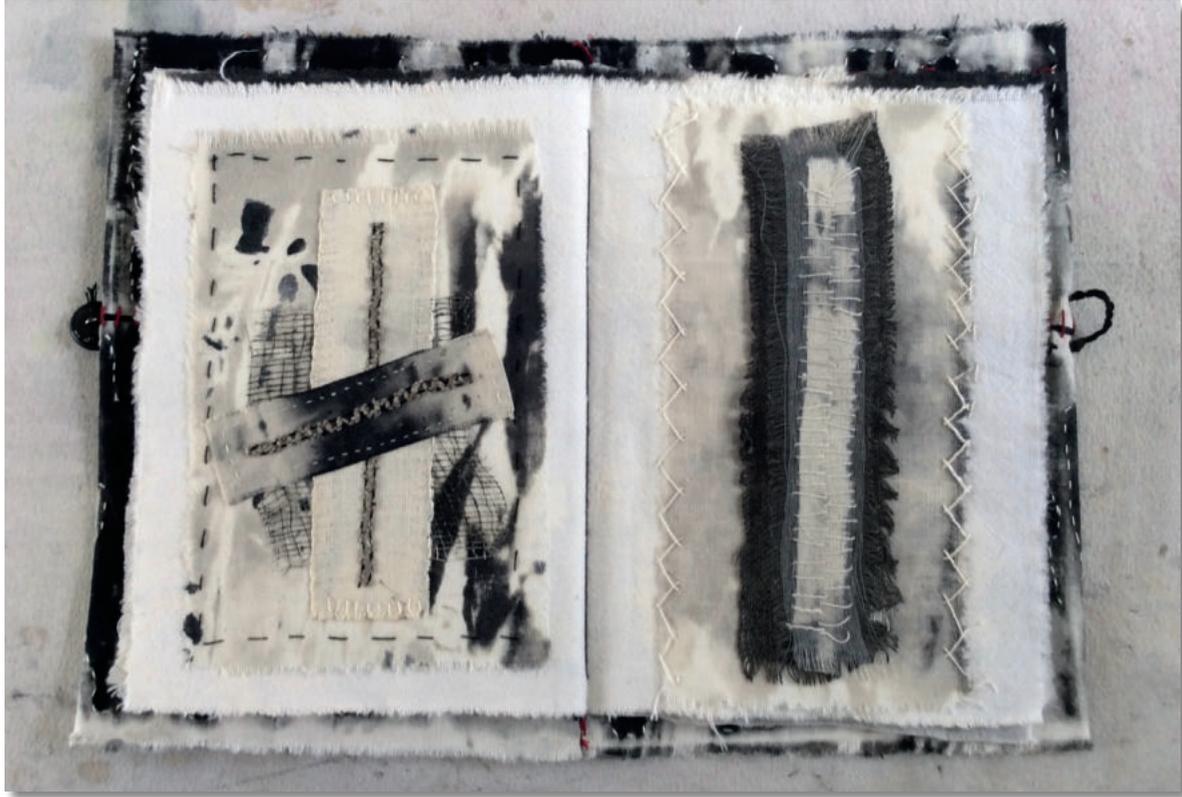


Sketchbook-Collage zu **Volets du Luberon**

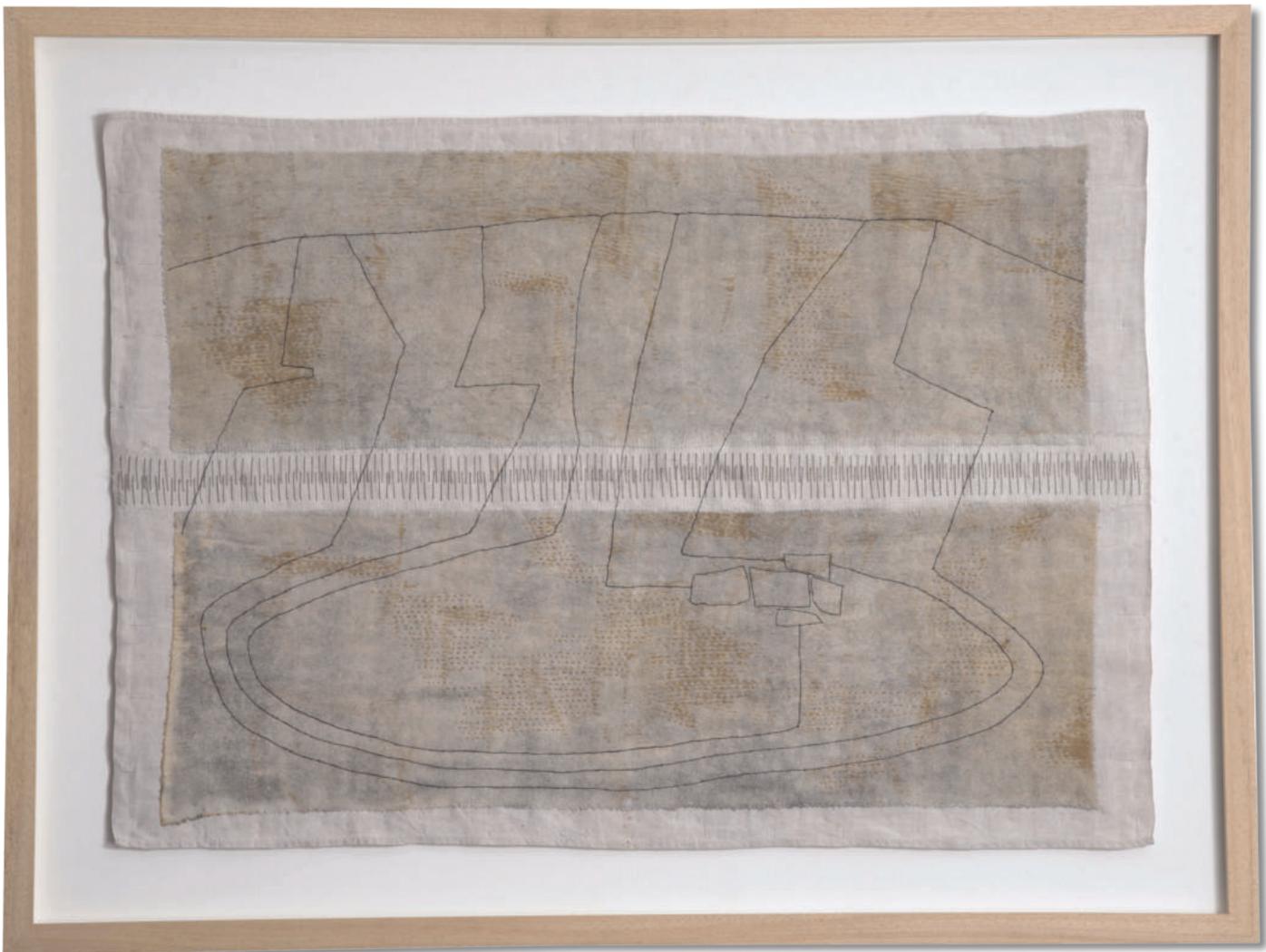


Foto: Susie Koren

**Volets du Luberon**, 115 x 80 cm  
Inspiriert durch meine Sketchbook-Collage



Studio Stich Reference Book 2018

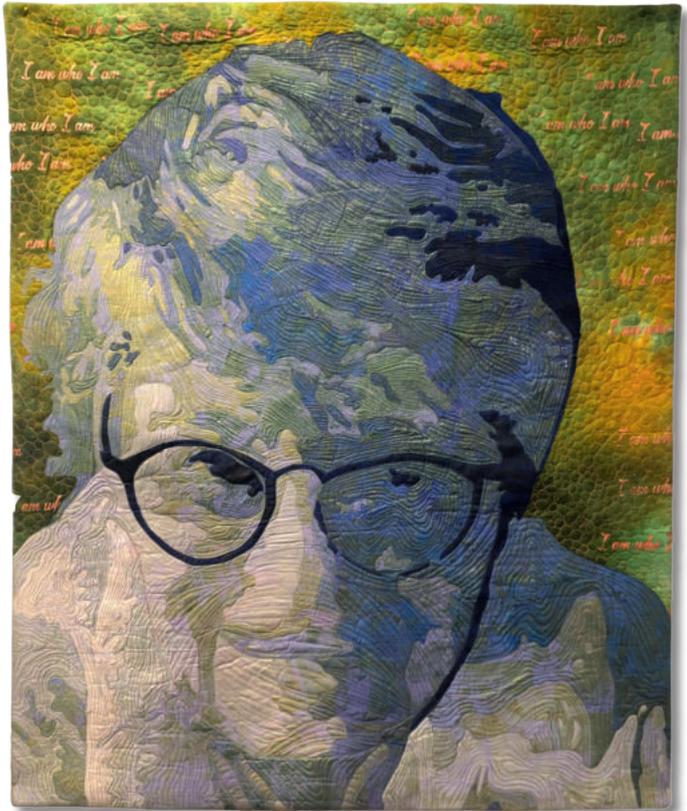


**Hill Farming**, 85 x 60 cm mit Rahmen  
Inspiriert durch das Studio Stich Reference Book 2018

Foto: Katie Vandýck



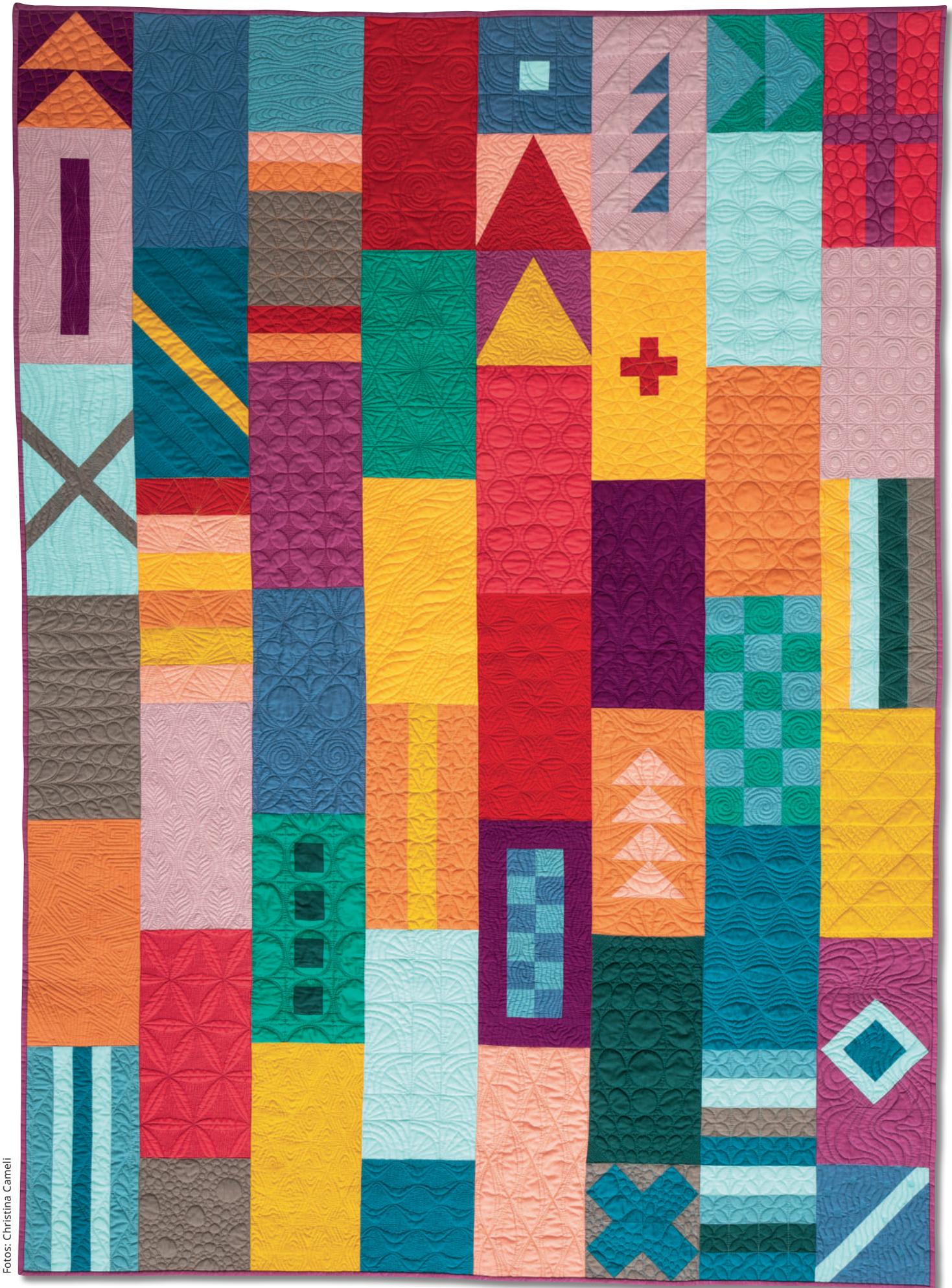
Gerry Grant, **I am a Tree** (Community-Identity)



Lisa Walton, **I Am who I Am** (Community-Identity)

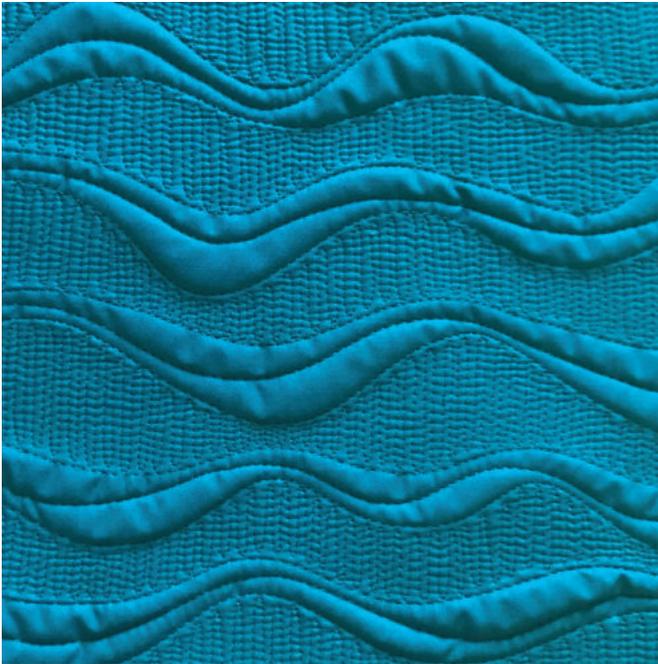


Sandra van Velzen, **Inner Circle** (Community-Identity)



Fotos: Christina Cameli

Texture Sampler, 47 x 64 Inch



An dieser Arbeitsprobe ist gut zu erkennen, wie die nicht gequilteten Bereiche hervorspringen und die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Die eng gesetzten Quiltlinien verstärken den Struktureffekt.



Ein Beispiel für Christinas „Wild Quilting“-Technik, bei der mehrere Designs miteinander kombiniert werden.

Mit ihrem offenen Ohr und wachen Auge für alles, was ich in dieser Richtung versuchte und machte, war mir meine Großmutter eine enorme Unterstützung gewesen. Ich bin ihr auch heute noch unendlich dankbar dafür. Wenn sich etwas Spannendes in meinem Leben als Quilterin ereignet, habe ich das Bedürfnis, sie sofort anzurufen und es ihr mitzuteilen. Leider ist sie nicht mehr bei mir. Aber ich glaube, sie bekommt es trotzdem mit. Sie wäre sicher stolz

und würde sich für mich freuen, wenn sie wüsste, dass ich heute eine Stoffkollektion für die Firma Maywood Studio in Portland entwerfe. Damit ist ein Lebenstraum für mich in Erfüllung gegangen. Die Firma brachte mir ihr volles Vertrauen entgegen und ich konnte meine Fähigkeiten einbringen und darüber hinaus entwickeln. Was diese Zusammenarbeit hervorgebracht hat, ist wunderschön, vielseitig einzusetzen, einzigartig und vor allem – es glitzert.



Pop Art, 88 x 88 Inch

Meine erste Kollektion trägt den Namen „Moon-gate“ und sie wurde im November auf dem Quilt Market in Houston vorgestellt. Das Weltall fasziniert mich seit jeher und es hat mich zu dieser Kollektion inspiriert.

Mein Dank gilt allen Mitarbeiter von Maywood Studios, die mir geholfen haben, meinen Traum Wirklichkeit werden zu lassen. Ich bin schon sehr gespannt auf den Moment, wenn ich meine Stoffe in einem Laden entdecke.



Mehr über Christina Cameli finden Sie hier:

[www.afewscraps.com](http://www.afewscraps.com)

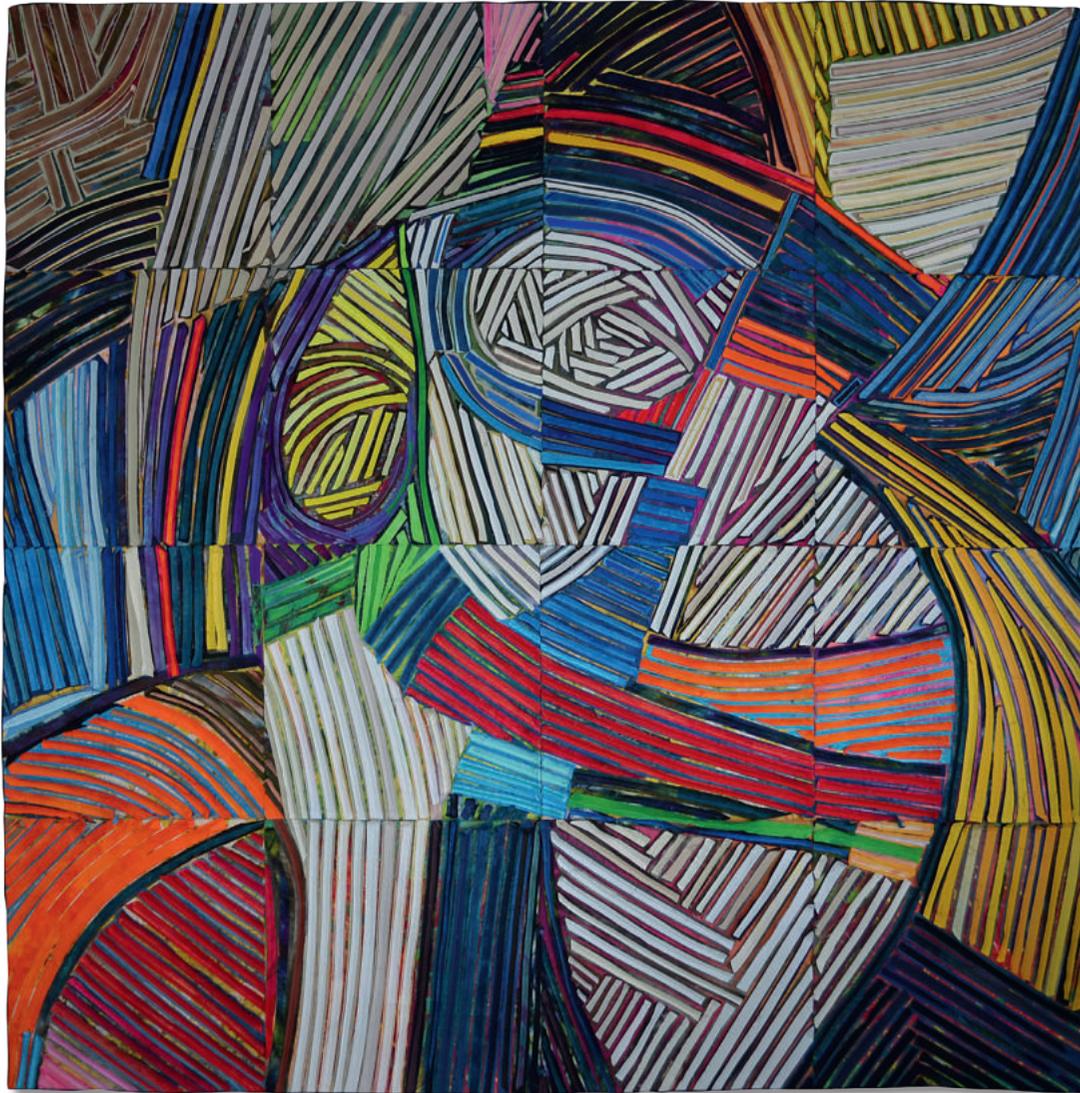
# Wenn man es malen kann, kann man es dann auch quilten?

Dieser Frage erforscht die amerikanische Art-Quiltern Kit Vincent in ihren Arbeiten.



Fotos: mit freundlicher Genehmigung von Kit Vincent

Fast Water 2, 45 x 45 Inch



**Moby Dick 3**, 80 1/2 x 81 Inch

Vielleicht haben Sie, liebe Leser, schon einmal meine Arbeit „Moby Dick 3“ im Rahmen der Ausstellung „Color Improvisations 2“ gesehen. Die von Nancy Crow kuratierte Ausstellung eröffnete im März 2016 im Textilmuseum Tuch + Technik Neumünster, und sie ist nach vielen Stationen in Europa, Kanada und den Vereinigten Staaten mittlerweile im Springfield Museum of Art in Ohio angekommen. Ich erinnere mich noch gut daran, dass Nancy Crow das Patchwork stets mit Malen verglich. Sie pflegte zu sagen: „Wenn Du es malen kannst, dann kannst du es auch patchen und quilten.“ Dieser kurze Satz hatte mich enorm angespornt, und er brachte darüber hinaus einen Wendepunkt in meine Arbeitsweise. Allerdings merkte ich schnell, dass anderes als beim Malen die Farben, Formen und Linien nicht frei aus dem Handgelenk kunstvoll und gekonnt auf das Textil kommen. Vor allem lassen sich bei textilen Arbeiten die Farben nicht auf einer Palette aufhellen oder miteinander vermischen. Alles muss aufwendig zusammengeführt werden, wobei ich die Teile vorher auch nur nach Augenmaß zuschneide. Nancy Crow wollte mit ihrer Ausschreibung zu „Color Improvisations 2“ – die sie ihre „Mission“ nennt – zeigen, dass auch eine



**Megantic**, 46 x 46 Inch ▷

# Dancing Piñatas

Die amerikanische Quilterin Sandra Zavaleta hat diesen wunderschönen Quilt in Gute-Laune-Farben entworfen. Inspiriert wurde sie durch eine „Piñata“, einen bunt verzierten Behälter aus Papier und Pappe, gefüllt mit Süßigkeiten und kleinen Geschenken. In Lateinamerika wird eine solche „Piñata“ in einen Baum gehängt, und die Kinder dürfen mit einer Stange so lange darauf schlagen, bis er zerbricht und die Süßigkeiten zu Boden fallen. Eine nostalgische Anspielung auf ihre hispanischen Wurzeln.



Foto: Mirjam Anselm / Stepbilder Sandra Zavaleta

A



B



# PATCHWORK – Das Magazin

PROFESSIONAL

## für Quilt- und Textilkünstler abonnieren und Prämie sichern!



Mettler Silk-Finish Cotton  
Nr. 40 Quilting Kit

6 Ausgaben  
und Prämie nur

**53,40€**

(Ausland 64,80 €)

Das einzige deutschsprachige  
Magazin für Quilt- und Textilkünstler

- Einblicke in die internationale Quiltszene
- Spannende Interviews
- Kreative Projekte
- Interessante Techniken

**Ihre Vorteile  
auf einen Blick:**

Keine Ausgabe verpassen,

**10% sparen,**  
Gratis-Prämie und  
kostenfreie Lieferung.

**Online bestellen unter: [www.partnermedienverlag.de](http://www.partnermedienverlag.de)**

Oder Bestellung an Leserservice PATCHWORK PROFESSIONAL  
Postfach 810640  
70523 Stuttgart

E-Mail: [patchwork@zenit-presse.de](mailto:patchwork@zenit-presse.de)  
Telefon: 0711/7252-269  
Telefax: 0711/7252-333

### ■ Jahres-Abo und 1 Zugabe:

Ja, bitte schicken Sie mir 6 Ausgaben **PATCHWORK PROFESSIONAL** zum Vorzugspreis von € 53,40 (Ausland € 64,80) an folgende Adresse:

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Zusätzlich zum Jahresabonnement erhalten Sie die nachfolgende Prämie:  
Mettler Silk-Finish Cotton Nr. 40 Quilting Kit (PP0220P/310015)

### Ich zahle mein Abonnement per Bankeinzug

ZENIT Pressevertrieb GmbH, Postfach 810640, 70523 Stuttgart, Gläubiger-Identifikationsnummer DE34 AVSO 0000 0204 06 SEPA-Lastschriftmandat (Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt).

Ich ermächtige die ZENIT Pressevertrieb GmbH, 70523 Stuttgart, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der ZENIT Pressevertrieb GmbH, 70523 Stuttgart, auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Ja, ich bin damit einverstanden, dass ich über weitere Angebote/Aktionen des PARTNER Medien Verlages informiert werde. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.

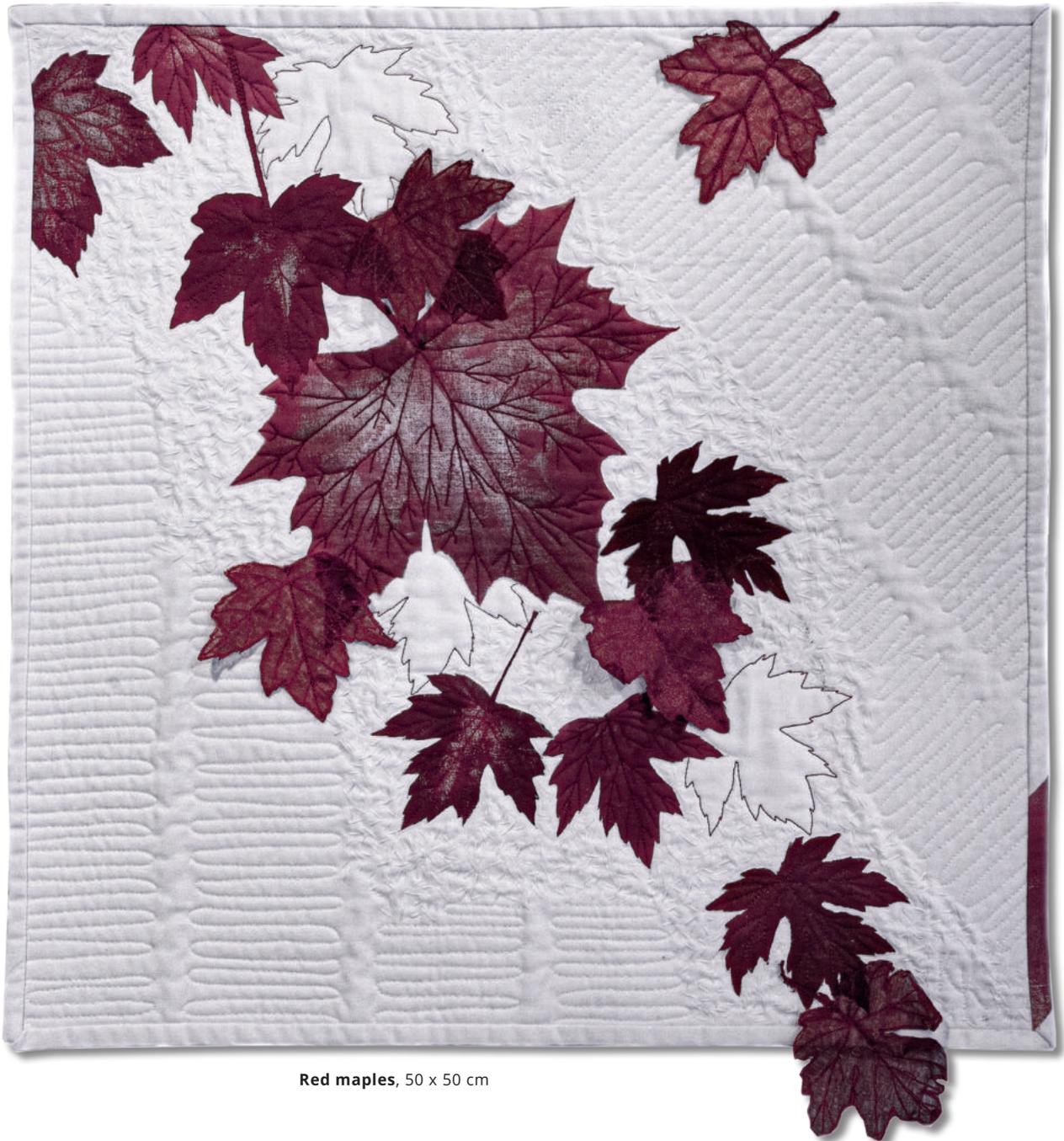
Widerrufsrecht: Dies ist ein Angebot der PARTNER Medien Verlags- und Beteiligungs GmbH, Geschäftsführer Uwe Reynartz, Werner Hirschberger, Julius-Hölder-Straße 47, 70597 Stuttgart, Sitz und Registergericht: Stuttgart HRB 10413. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns ZENIT Pressevertrieb GmbH, Postfach 810640, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711/7252-269, E-Mail: [partner@zenit-presse.de](mailto:partner@zenit-presse.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder per E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular unter [www.partnermedienverlag.de](http://www.partnermedienverlag.de) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Folgen des Widerrufs und Allgemeine Geschäftsbedingungen siehe [www.partnermedienverlag.de](http://www.partnermedienverlag.de).



Maple leaves on wool, 38 x 86 cm



Out of cosmos, 43 x 96 cm



Red maples, 50 x 50 cm

**„Whispers from the deep“ beeindruckt mit seiner Farbenpracht. Wie ist diese Arbeit entstanden?**

Dieses Stück besteht unter anderem aus geschichteten und verschmolzenen Elementen, die aus Seidenfasern hergestellt wurden. Die hieraus resultierende zweidimensionale Seidenfusion wurde von Hand auf einen Hintergrund aus lilafarbener Dupionseide gesteppt; dann wurde der dreidimensionale Stab aus Seide auf die Oberfläche gelegt und angenäht. Weitere Schichten von Handstichen und ein paar Perlen unterstreichen die Charakteristik des Designs. Es erinnert mich an eine mythische Meereskulisle.

**In der Arbeit „Out of cosmos“ gibt es einen Bezug zu Deutschland, nicht?**

Dieses handgewebte Leinengeschirrtuch ist mir geschenkt worden mit dem Wunsch, es auf eine künstlerische Weise zu bearbeiten. Die Dame erzählte mir, dass das über hundert Jahre alte Geschirrtuch mit ihrer Mutter, die in der DDR gelebt hatte, nach Kanada gekommen war. Ich wollte



Red maples, Detail